

4.1 Lehren und Lernen: Auffassungen über Lernen

Theoretische Auffassungen über Lernen

4.1 Lehren und Lernen: Auffassungen über Lernen

Verstärkungspläne

4.1 Lehren und Lernen: Auffassungen über Lernen

Gedächtnismodell und Informationsverarbeitung

4.1 Lehren und Lernen: Auffassungen über Lernen

Wie lässt sich die Verfügbarkeit von Wissen erhöhen?

4.1 Lehren und Lernen: Auffassungen über Lernen

Lernen als Verhaltensänderung

4.2 Lehren und Lernen: Erfolgreiches Lernen als gute Informationsverarbeitung

Erfolgreiches Lernen als gute Informationsverarbeitung (GIV-Modell)

4.2 Lehren und Lernen: Erfolgreiches Lernen als gute Informationsverarbeitung

Komponenten und Funktionen des Arbeitsgedächtnisses

4.2 Lehren und Lernen: Erfolgreiches Lernen als gute Informationsverarbeitung

Zusammenspiel von Vorwissen und Intelligenz beim Lernen

4.1 Lehren und Lernen: Auffassungen über Lernen

Aufbau von Assoziationen: Die drei Lerngesetze von Thorndike

4.1 Lehren und Lernen: Auffassungen über Lernen

Wirksamkeit von Bestrafungen

4.1 Lehren und Lernen: Auffassungen über Lernen

Wissensrepräsentation im LZG: Proposition, Schema, Skript

4.1 Lehren und Lernen: Auffassungen über Lernen

Lernen als Wissenskonstruktion (konstruktivistische Sichtweise)

4.1 Lehren und Lernen: Auffassungen über Lernen

Lernen als Wissenserwerb

4.2 Lehren und Lernen: Erfolgreiches Lernen als gute Informationsverarbeitung

Individuelle Voraussetzungen erfolgreichen Lernens (INVO-Modell)

4.2 Lehren und Lernen: Erfolgreiches Lernen als gute Informationsverarbeitung

Wirkungen von Vorwissen auf das Lernen: Bedingungen und Mechanismen

4.2 Lehren und Lernen: Erfolgreiches Lernen als gute Informationsverarbeitung

Kognitive und metakognitive Strategien beim Lernen

4.1 Lehren und Lernen: Auffassungen über Lernen

Klassisches (respondentes) Konditionieren: Kontingenz vs. Kontiguität

4.1 Lehren und Lernen: Auffassungen über Lernen

Lernen am Modell

4.1 Lehren und Lernen: Auffassungen über Lernen

Vergessen aus Sicht der Gedächtnisforschung

4.1 Lehren und Lernen: Auffassungen über Lernen

Lernen als Aufbau von Assoziationen

4.2 Lehren und Lernen: Erfolgreiches Lernen als gute Informationsverarbeitung

Selektive Aufmerksamkeit

4.2 Lehren und Lernen: Erfolgreiches Lernen als gute Informationsverarbeitung

Vorwissen bei Experten und Novizen

4.2 Lehren und Lernen: Erfolgreiches Lernen als gute Informationsverarbeitung

Metakognitionen: Definition und Klassifikation

4.2 Lehren und Lernen: Erfolgreiches Lernen als gute Informationsverarbeitung

Erwerb von Lernstrategien

4.2 Lehren und Lernen: Erfolgreiches Lernen als gute Informationsverarbeitung

Interesse und intrinsische Motivation

4.2 Lehren und Lernen: Erfolgreiches Lernen als gute Informationsverarbeitung

Selbstkonzepte und ihre Bedeutung für Lernen

4.2 Lehren und Lernen: Erfolgreiches Lernen als gute Informationsverarbeitung

Lernrelevante Emotionen und ihre Auswirkungen

4.3 Lehren und Lernen: Ergebnisse erfolgreichen Lernens

Ergebnisse erfolgreichen Lernens

4.3 Lehren und Lernen: Ergebnisse erfolgreichen Lernens

Schwellenmodell des Expertiseerwerbs

4.3 Lehren und Lernen: Ergebnisse erfolgreichen Lernens

Wie wird man zum Experten des eigenen Lernens?

4.4 Lehren und Lernen: Rahmenbedingungen des Lehrens

Rahmenbedingungen des Lehrens

4.2 Lehren und Lernen: Erfolgreiches Lernen als gute Informationsverarbeitung

Lassen sich Lerntypen und Lernstile beim strategischen Lernen unterscheiden?

4.2 Lehren und Lernen: Erfolgreiches Lernen als gute Informationsverarbeitung

Leistungsmotivation: Erfolgszuversicht vs. Misserfolgsängstlichkeit

4.2 Lehren und Lernen: Erfolgreiches Lernen als gute Informationsverarbeitung

Worin unterscheiden sich Motivation und Volition?

4.2 Lehren und Lernen: Erfolgreiches Lernen als gute Informationsverarbeitung

4.3 Lehren und Lernen: Ergebnisse erfolgreichen Lernens

Erwerb bereichsspezifischer Expertise: Lesen

4.3 Lehren und Lernen: Ergebnisse erfolgreichen Lernens

Erwerb bereichsübergreifender Kompetenzen: Möglichkeiten und Grenzen

4.3 Lehren und Lernen: Ergebnisse erfolgreichen Lernens

Unterschiedliche Arten von Lerntransfer

4.4 Lehren und Lernen: Rahmenbedingungen des Lehrens

Determinanten schulischer Leistungen

4.2 Lehren und Lernen: Erfolgreiches Lernen als gute Informationsverarbeitung

Zusammenspiel motivationaler und kognitiver Lernvoraussetzungen

4.2 Lehren und Lernen: Erfolgreiches Lernen als gute Informationsverarbeitung

Attributionsstile und Lernen

4.2 Lehren und Lernen: Erfolgreiches Lernen als gute Informationsverarbeitung

Volition und Volitionsprobleme

4.2 Lehren und Lernen: Erfolgreiches Lernen als gute Informationsverarbeitung

4.3 Lehren und Lernen: Ergebnisse erfolgreichen Lernens

Erwerb bereichsspezifischer Expertise: Rechnen

4.3 Lehren und Lernen: Ergebnisse erfolgreichen Lernens

Bereichsübergreifende Kompetenzen: Definition und Taxonomie

4.3 Lehren und Lernen: Ergebnisse erfolgreichen Lernens

Theorien des Lerntransfers

4.4 Lehren und Lernen: Rahmenbedingungen des Lehrens

Vereinbarkeit unterrichtlicher Ziele

4.4 Lehren und Lernen: Rahmenbedingungen des Lehrens

Modelle schulischen Lernens

4.4 Lehren und Lernen: Rahmenbedingungen des Lehrens

Klassenmanagement: Definition

4.4 Lehren und Lernen: Rahmenbedingungen des Lehrens

Prävention als Grundprinzip von Klassenführung

4.4 Lehren und Lernen: Rahmenbedingungen des Lehrens

Diagnostische Kompetenz von Lehrkräften

4.4 Lehren und Lernen: Rahmenbedingungen des Lehrens

Standardisierte Tests: Interpretation von Testwerten

4.4 Lehren und Lernen: Rahmenbedingungen des Lehrens

Texte als Lernmedien: Die Theorie des Textverstehens von Kintsch

4.4 Lehren und Lernen: Rahmenbedingungen des Lehrens

Mediales Lernen und „Cognitive Load“

4.5 Lehren und Lernen: Intelligenz

Moderne Definition des Intelligenzquotienten (IQ)

4.4 Lehren und Lernen: Rahmenbedingungen des Lehrens

Individuelle Determinanten schulischer Leistungen

4.4 Lehren und Lernen: Rahmenbedingungen des Lehrens

Klassenmanagement und Disziplinprobleme

4.4 Lehren und Lernen: Rahmenbedingungen des Lehrens

Prinzipien effizienter Klassenführung

4.4 Lehren und Lernen: Rahmenbedingungen des Lehrens

Leistungsbewertungen: Diagnostische und prognostische Funktion

4.4 Lehren und Lernen: Rahmenbedingungen des Lehrens

Lehrkrafturteile und ihre Wirkungen

4.4 Lehren und Lernen: Rahmenbedingungen des Lehrens

Lernen mit Medien: Modalität, Kodalität, Materialität

4.5 Lehren und Lernen: Intelligenz

Intelligenzmodelle: g-Faktor vs. Primärfaktoren

4.5 Lehren und Lernen: Intelligenz

Intelligenz: Einflüsse von Genotyp und Umwelt

4.4 Lehren und Lernen: Rahmenbedingungen des Lehrens

Unterrichtsqualität als Determinante schulischer Leistungen

4.4 Lehren und Lernen: Rahmenbedingungen des Lehrens

Verhaltensregeln und -routinen

4.4 Lehren und Lernen: Rahmenbedingungen des Lehrens

Beurteilen und Bewerten schulischer Leistungen

4.4 Lehren und Lernen: Rahmenbedingungen des Lehrens

Wie konstruiert man Leistungstests?

4.4 Lehren und Lernen: Rahmenbedingungen des Lehrens

Instruktionsmedien

4.4 Lehren und Lernen: Rahmenbedingungen des Lehrens

Modelle multimedialen Lernens

4.5 Lehren und Lernen: Intelligenz

HAWIK-IV

4.5 Lehren und Lernen: Intelligenz

Familieneinflüsse auf die Intelligenz: Messung bei Kleinkindern

4.5 Lehren und Lernen: Intelligenz

Risikofaktoren für die
intellektuelle Entwicklung

4.5 Lehren und Lernen: Intelligenz

Vorläuferfähigkeiten und
Verlauf des Lesen-Lernens

4.5 Lehren und Lernen: Intelligenz

Interventionsprogramme zur
Förderung intellektueller
Entwicklung

4.5 Lehren und Lernen: Intelligenz

Aufmerksamkeitsstörungen

4.5 Lehren und Lernen: Intelligenz

Theorie der multiplen
Intelligenzen (Gardner)

4.5 Lehren und Lernen: Intelligenz

Strategien beim frühen
Rechnen